

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, SZ-04K0LR1	
Sitzung am	: 24.06.2002	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 3	
Sitzungsbeginn	: 18:00	Sitzungsende : 21:15

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft : Stadt Norderstedt
 Gremium : Hauptausschuss
 Sitzungsdatum : 24.06.2002

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Algier, Ute 18:00 bis 21:15 als Stadtvertreterin
Kühl, Elisabeth 18:00 bis 21:15 Bürgervorsteherin bis
 18.30 Uhr

Verwaltung

Eckert, Christine 18:00 bis 21:15 Amt 16
Langhein, Sönke 18:00 bis 21:15 Amt 68
Kalz, Elke 18:00 bis 21:15 Amt 10 Protokoll
Drews, Rüdiger 18:00 bis 21:15 Abt. 106
Müller-Baran, Rüdiger 18:00 bis 21:15 Amt 32
Olschewski, Janine 18:00 bis 21:15 Auszubildende
Osterloh, Norbert 18:00 bis 21:15 Amt 10
Syttkus, Wulf-Dieter 18:00 bis 21:15 Abt. 106
Junker, Marion 18:00 bis 21:15 Personalrat
Bosse, Thomas 18:00 bis 21:15 Dez. III

Teilnehmer

Grote, Hans-Joachim 18:00 bis 21:15 Bürgermeister

Verwaltung

Becker, Siegfried 18:00 bis 21:15 Amt 10
Arndt, Doreen 18:00 bis 21:15 Amt 10

Entschuldigt fehlten

sonstige

Schlichtkrull, Rainer 18:00 bis 21:15
Paustenbach, Johannes 18:00 bis 21:15
Berg, Arne - Michael 18:00 bis 21:15

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.06.2002

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : M02/0346
Haushaltsentwurf 2003**

**TOP 5 :
Besprechung der Tertialberichte der Ämter 10, 16 und 32**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1 M02/0350
:
Anzahl der Stellschilder, Anfrage von Frau Paschen aus der Sitzung des
Hauptausschusses am 10.06.2002**

**TOP 6.2
:
Berichte - öffentlich - Feuerwehrtechnisches Zentrum 1. Spatenstich - Herr Grote**

**TOP 6.3
:
Berichte - öffentlich - Eine-Welt-Laden - Nutzung der Stellschilder nach der
Bundestagswahl -**

**TOP 6.4
:
Berichte - öffentlich - Umbau Info -**

**TOP 6.5
:**

Berichte - öffentlich - Berufung in den Landesvorstand der Verbraucherzentrale

TOP 6.6

:

Anfragen - öffentlich - Frau Reinders zum Thema Landesrechnungshofbericht/EGNo

TOP 6.7

:

Anfragen - öffentlich - Herr Kühl zum Thema Schlaglöcher in Straßen

TOP 6.8

:

**Anfragen - öffentlich - Anfrage von Frau Hahn zum Thema
Wärmerückgewinnungsanlage -**

TOP 6.9

:

**Anfragen - öffentlich - Anfrage von Frau Reinders zum Thema Rederecht des
Personalrates in Ausschüssen**

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 7 : B02/0339

**Um-/Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum Stormarnstraße 2, hier: Beauftragung
Rohbauarbeiten**

TOP 8 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 8.1

:

Berichte - nicht öffentlich - Frau Becker zum Thema Umbau Info -

TOP 8.2

:

Berichte - nicht öffentlich - Herr Grote zum Thema Norderstedt Marketing

TOP 8.3

:

Berichte - nicht öffentlich - Herr Grote zum Thema K 113

TOP 8.4

:

Berichte - nicht öffentlich - Herr Grote zum Thema Umweltrathaus -

TOP 8.5

:

**Berichte - nicht öffentlich - Herr Grote zum Thema Prüfungsbericht des RPA über die
Stadtwerke**

TOP 8.6

:

Berichte - nicht öffentlich - Herr Grote zum Thema LDC

TOP 8.7

:

Berichte - nicht öffentlich - Herr Bosse zum Thema Beschallung De-Gasperi-Passage

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.06.2002

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Lange eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Abstimmung: Die Tagesordnung wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

TOP 4: M02/0346 Haushaltsentwurf 2003

Der Bürgermeister kündigt die Versendung des Entwurfs des Haushaltes 2003 noch vor der Sommerpause an. Der Bürgermeister erläutert die Vorlage zum Haushaltsentwurf. Er gibt zwei Vermerke als Anlage zum Protokoll

- Möglichkeiten zum Haushaltsausgleich 2003

- Veränderung von Ansätzen durch Hebesatzänderung

Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Protokollauszug: 106, 20

TOP 5:

Besprechung der Tertialberichte der Ämter 10, 16 und 32

Bericht Amt 10

Frau Reinders bemängelt die späte Einbringung der Tertialberichte in den Ausschuss. Der Bürgermeister erwidert darauf, dass so berichtet wird, wie von der Politik beschlossen (Tertialberichte). Herr Lange weist nochmals darauf hin, dass zeitnäher berichtet werden sollte.

Frau Hahn stellt fest, dass Berichte aus einigen Bereichen (106, RPA) völlig fehlen. Herr Drews antwortet dazu, dass der Bericht von 106 noch erstellt wird. Das RPA lehnt es unter Hinweis auf die §§ 116 und 45 b GO ab, Berichte zu erstellen. Es ergibt sich eine Diskussion über den Bericht des Amtes 10.

Jahresbericht Arbeitssicherheit

Frau Becker beantwortet Fragen zum Jahresbericht Arbeitssicherheit. Frau Becker nimmt eine Anregung von Frau Hahn zum interkommunalen Vergleich auf (1000-Mann-Quote).

Bericht Amt 16

Frau Becker beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Bericht Amt 32

Herr Lange stellte eine Anfrage zur Anzahl der bezuschussten Führerscheine bei der Feuerwehr. Antwort des Ordnungsamtes: Von 2002 bis 2006 werden insgesamt 45 Führerscheine benötigt: Ortswehren Garstedt, Glashütte und Friedrichsgabe je 10, Harksheide 15. Somit werden jährlich 9 Kameraden geschult. Diese insgesamt 45 bzw. jährlich 9 Führerscheine werden bei Erfolg zu 75 % gem. Beschluss des Hauptausschusses bezuschusst.

Herr Müller-Baran, Herr Grote und Frau Becker beantworten Fragen aus dem Ausschuss.

Protokollauszug: 10, 16, 32, Frau Klage

TOP 6:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1: M02/0350**Anzahl der Stellschilder, Anfrage von Frau Paschen aus der Sitzung des Hauptausschusses am 10.06.2002**

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage von Frau Paschen aus der Hauptausschusssitzung vom 10.06.2002 wie folgt:

Die Verwaltung genehmigt Anträge auf Plakatierung verbunden mit der Auflage, dass die Plakate mit den einem Genehmigungsbescheid beigelegten Aufklebern zu versehen sind. Es werden höchstens 50 Aufkleber vergeben.

Die Plakate die ohne Aufkleber versehen sind, sammelt der Schilderwagen vom Bereich 702 ein. Das Team Beiträge hat eine Rückmeldung vom Bauhof erhalten, dass insgesamt 50 vom Zirkus aufgestellten Stellschilder in verschiedenen Straßen eingesammelt wurden.

Protokollauszug: Amt 60**TOP 6.2:****Berichte - öffentlich - Feuerwehrtechnisches Zentrum 1. Spatenstich - Herr Grote**

Der Bürgermeister übermittelt die Einladung zum 1. Spatenstich für das Feuerwehrtechnische Zentrum am 27.06.2002 um 15.00 Uhr. Herr Lange bemängelt die Kurzfristigkeit der Einladung.

TOP 6.3:**Berichte - öffentlich - Eine-Welt-Laden - Nutzung der Stellschilder nach der Bundestagswahl -**

Der Bürgermeister berichtet über einen Antrag des Eine-Welt-Ladens auf Nutzung der Wahlplakatwände zu Werbezwecken für fair gehandelte Lebensmittel. Der Ausschuss gibt dem Antrag für die Zeit ab 25.09.2002 für 14 Tage statt.

Protokollauszug: Amt 60**TOP 6.4:****Berichte - öffentlich - Umbau Info -**

Der Bürgermeister berichtet über einen in der Sommerpause geplanten Umbau der Information im Rathaus. Mittel stehen zur Verfügung.

Herr Nicolai verlässt die Sitzung.

TOP 6.5:

Berichte - öffentlich - Berufung in den Landesvorstand der Verbraucherzentrale

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 05.06.2002 in den Landesvorstand der Verbraucherzentrale berufen wurde.

TOP 6.6:

Anfragen - öffentlich - Frau Reinders zum Thema Landesrechnungshofbericht/EGNo

Frau Reinders fragt nach der genauen Internet-Adresse, unter der der Schriftverkehr zum Landesrechnungshofbericht über die EGNo zu finden ist.

Antwort: Es gibt keine andere Internet-Adresse, die Stellungnahmen der Stadt, der EGNo und des Innenministeriums sind bereits in die Veröffentlichung eingearbeitet. Die Seiten 151 - 162 werden dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

TOP 6.7:

Anfragen - öffentlich - Herr Kühl zum Thema Schlaglöcher in Straßen

Herr Kühl fragt an, ob und wie bei der Beseitigung von Schlaglöchern in Straßen Rücksicht auf Zweiradfahrer genommen wird. Speziell eine Baustelle Ochsenzoller Straße/Achternfelde ist so gefährlich mit Rollsplitt oder Granulat abgestreut, dass Zweiradfahrer im höchsten Maß gefährdet sind und diese bei Bremsmanövern auch andere Verkehrsteilnehmer gefährden können.

Protokollauszug: Amt 60

TOP 6.8:

Anfragen - öffentlich - Anfrage von Frau Hahn zum Thema Wärmerückgewinnungsanlage -

Im Investitionshaushalt sind für den Planungsraum 2005 im Schulzentrum Süd Mittel in Höhe von 1.136.000 Euro für eine Wärmerückgewinnungsanlage vorgemerkt.

Nach Aussagen in Terialberichten soll die Maßnahme von den Stadtwerken übernommen werden.

Der Nachtrag des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke wurde um die Summe erhöht.

Frage:

Was für Leistungen verbergen sich hinter dem Begriff Wärmerückgewinnungsanlage?
Welche Ausschüsse der Stadt waren beteiligt?

Hat die Verwaltung einen eigenverantwortlichen Wirtschaftlichkeitsvergleich vorgenommen?
Warum hat die Stadt die Aufgabe nicht ausgeschrieben?

Nach Aussagen des Umweltbundesamtes sind Maßnahmen des Contractings EU weit öffentlich auszuschreiben.

"Deshalb liegt es an den Auftraggebern, die Leistungen auszuschreiben und die verschiedenen Leistungsangebote intensiv zu prüfen. Dabei müssen sowohl die Einsparleistungen (Einsparung an Arbeit und Leistung bei Strom, Gas, Fernwärme, Wasser) als auch die Rentabilität geprüft werden."

Ist eine Analyse der Energiesparpotentiale erstellt worden, die alle relevanten Verbrauchsbereiche des Objektes umfasst?

Ist ein Maßnahmenkatalog mit einem detaillierten Konzept für die Technik und den Standard der vorgesehenen Maßnahmen erstellt worden?

Ist eine Beschreibung des Umfangs der Dienstleistungen erstellt worden?

Ist die Angabe einer garantierten Mindesteinsparung vorgenommen worden?

Ist die Angabe der finanziellen Konditionen und Garantien festgeschrieben worden?

Welche öffentlichen Gebäude werden bereits von den Stadtwerken betreut? (bitte auflühren)

(Beschluss der Stadtvertretung vom 24.02.1998 - Die Wärmeerzeugungsanlagen (Kesselanlagen) in den städtischen Gebäuden werden den Stadtwerken übertragen).

Welche Maßnahmen und Investitionen wurden umgesetzt? (bitte auflühren)

Wie hoch sind die Energieeinsparungen?

In welchem Verhältnis stehen Gas-, Wasser-, Strompreise zum Normalkunden - Contractingkunde Stadt?

Wie hoch ist der Bezugspreis für Erdgas?

Inhalt der Vereinbarung zwischen der Stadt Norderstedt und den Stadtwerken: Die sich für die Folgezeit ergebenden Wärmekosten dürfen nicht über den vergleichbaren Kosten des Verbrauchsjahres 1997 liegen.

Trifft dies zu? (Auflistung der Verbrauchsdaten)

Wurde der Wärmeliefervertrag eingehalten und evtl. neu überarbeitet?

In der Vereinbarung ist weiterhin festgehalten: Sollten Heizungsanlagen der Hausmeisterwohnungen erneuert werden, wird ein weiterer Grundpreis in Höhe von 10,3 % (6 % Zinsen und 4,3 % Abschreibung) der Anschaffungskosten erhoben.

Warum hat die Stadt aus eigenen Mitteln Heizungsanlagen in Hausmeisterwohnungen erneuert?

Wie hoch waren diese Investitionen insgesamt?

Protokollauszug: Amt 60

TOP 6.9:

Anfragen - öffentlich - Anfrage von Frau Reinders zum Thema Rederecht des Personalrates in Ausschüssen

Frau Reinders bittet um endgültige Klärung durch das Rechtsamt, ob und wann der Personalrat Rederecht in Ausschüssen hat. Ein Antrag von Frau Reinders auf Rederecht für den Personalrat wurde im Ausschuss für junge Menschen nicht behandelt. Herr Lange regt an, diese Problematik im Ältestenrat zu behandeln.

Protokollauszug: 105, 11